

# Audi siegt auf Nürburgring

## MOTORSPORT Knapper Erfolg beim 24-Stunden-Rennen

**Nürburg.** Audi hat am Sonntag beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring mit dem neuen R8 LMS seinen dritten Triumph nach 2012 und 2014 gefeiert. In einem bis zum Schluss offenen und spannenden Zweikampf konnten sich DTM-Pilot Nico Müller (Schweiz), Christopher Mies (Heiligenhaus), Edward Sandström (Schweden) und Laurens Vanthoor (Belgien) bei ihrem ersten Sieg auf dem Eifelkurs mit nur knapp 41 Sekunden Vorsprung auf Maxime Martin (Belgien) im BMW Z4 GT3, Lucas Luhr (Koblenz), Markus Palttala (Finnland) und Richard Westbrook (Großbritannien) durchsetzen. In der Geschichte des

Langstreckenklassikers seit 1970 ist es die geringste Differenz zwischen einem Erst- und Zweitplatzierten. Im zuvor knappsten Zieleinlauf 1993 hatte der Abstand 53,20 Sekunden betragen.

Als dritter Hersteller schaffte Porsche in der Besetzung Peter Dumbreck (Großbritannien), Wolf Henzler (Nürtingen), Alexandre Imperatori (Schweiz) und Martin Ragginger (Österreich) den Sprung aufs Podium.

Der Langstreckenklassiker auf der legendären Nordschleife wurde von Strafen und Unfällen überschattet. Mehrere Fahrer mussten ins Krankenhaus transportiert werden. Laut Veranstalter wurde aber keiner der Teilnehmer ernsthaft verletzt. Die Verantwortlichen hatten nach dem Unfall-Tod eines Zuschauers Ende März Sicherheitsmaßnahmen getroffen. (dpa, ksta)